

Verkehrsunfallflucht: Sprinter-Fahrer weicht aus und landet im Feld

Am Dienstag, 8. August, um 12.20 Uhr befuhr ein 59-jähriger Fahrer eines weißen Mercedes Sprinter der Stadtwerke Unna die Ostbürener Straße in Unna in Fahrtrichtung Süden. Kurz vor der BAB-Brücke kamen ihm zwei Pkw entgegen. Das hintere Fahrzeug habe zum Überholen des anderen Pkw angesetzt und sei dabei auf seine Spur gefahren.



Der Sprinter musste von einem Landwirt aus dem Feld gezogen werden. Foto: Polizei

Der Fahrer des Sprinters wollte nach rechts ausweichen, um eine Kollision zu verhindern. Dabei geriet sein Fahrzeug auf den Seitenstreifen und weiter in ein angrenzendes Feld. An dem Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden; der Airbag löste aus, auch wenn es nicht zu einer Kollision mit dem entgegenkommenden Pkw kam. Ein hilfsbereiter Landwirt zog den Sprinter mit einem Traktor aus dem Feld. Die Pkw-Fahrer entfernten sich vom Unfallort, ohne sich zu kümmern. Wer hat den Vorfall beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Ab August und bis auf Weiteres öffnet das Bürgerbüro der Stadt Bergkamen montags, dienstags und donnerstags durchgängig von 7.30 bis 16.30 Uhr, mittwochs und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr und **jeweils am ersten und am dritten Samstag eines Monats** von 10 bis 12 Uhr.

Im Bürgerbüro, welches sich im Raum 008 im Erdgeschoss des Rathauses befindet und Teil des gleichnamigen Amtes ist, werden umfangreiche Dienstleistungen angeboten. Hier können Bürgerinnen und Bürger unter anderem Reisepässe und Personalausweise beantragen, Fischereischeine verlängern, Führungszeugnisse beantragen oder Kraftfahrzeuge abmelden. Eine Übersicht über alle Anliegen, die hier erledigt werden können, finden Interessierte im Internet unter www.bergkamen.de/buergerbuerostandesamt.html.

Taschenlampenwanderung am Beversee für die ganze Familie

Im Dunkeln durch das Naturschutzgebiet Beversee in Bergkamen-Rünthe: Zu einer Taschenlampenwanderung durch den Wald und um den See lädt der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek Groß und Klein **am Freitag, 18. August, ein. Treffpunkt ist um**

20.15 Uhr der Wanderparkplatz an der Werner Straße, los geht es um 20.30 Uhr.

Das Waldgebiet in Rünthe ist ein Paradies für Wasservögel und Wildtiere und die ideale Kulisse für eine Nachtwanderung. In der Dunkelheit gibt es für Ohren und Nase einiges zu entdecken: Der Waldkauz ruft, Fledermäuse erscheinen am Nachthimmel, ein Tier raschelt durchs Gestrüpp, der Wind streift durch die Bäume, der Boden knirscht und knackt unter den Füßen, es riecht nach Erde und Moos.

Für die Fragen der neugierigen und interessierten Waldbesucher steht der **erfahrene Geograph und Botaniker Dr. Götz Heinrich Loos** zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen bittet das Wahlkreisbüro von Oliver Kaczmarek interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine **rechtzeitige Anmeldung bis Montag, 14. August**. Gerne telefonisch unter Tel. 02303 2531450 oder per E-Mail an oliver.kaczmarek.ma05@bundestag.de

Neue Azubis starten Karriere bei Poco



Ausbilder Markus Luft (M.) überreichte Joshua Schillkowski (l.) und Louisa Bordihn (r.) zum Start bei POCO eine Überraschungsbox mit nützlichen Utensilien für die Ausbildung.

„Wer bei POCO seine Ausbildung macht, hat allerbeste Karrierechancen, denn wir stehen für langfristige und bestmögliche Förderung unserer Mitarbeiter“, sagt Christian Stepputtis, Leiter des Einrichtungsmarktes in Bergkamen. Das gilt für die zwei neuen Auszubildenden in diesem Jahr wie für alle, die sich zum Ausbildungsbeginn im Sommer 2018 bei ihm bewerben.

Louisa Bordihn startete zum Monatsbeginn ihre Ausbildung zur Verkäuferin und Joshua Schillkowski zum Fachlageristen. Dass sich das Engagement für den Einrichtungsdiscounter lohnt, beweisen die drei Nachwuchskräfte, die nach erfolgreicher Abschlussprüfung in diesem Jahr in eine Festanstellung bei POCO übernommen wurden: Maik Ciura arbeitet jetzt als Verkäufer und Ralf Friebe und Leon-Justin Voss unterstützen das Team im Lager.

Viele Mitarbeiter sind bei POCO in Bergkamen bereits seit 20 und mehr Jahren dabei. Wenn sie über kurz oder lang

altersbedingt ausscheiden, müssen andere ihre Aufgaben übernehmen. „Wir legen großen Wert darauf, ein Team zu haben, das optimal zusammenarbeitet. Deswegen besetzen wir vakante Stellen, auch Führungspositionen, bevorzugt aus den eigenen Reihen“, betont der Marktleiter. „Es ist uns sehr wichtig, engagierte Praktiker und Praktikerinnen zu bekommen, die mit dem Herzen bei der Sache sind“, sagt Stepputtis.



Freuen sich nach erfolgreicher Ausbildung bei POCO über die Festanstellung (v.l.n.r.): Maik Ciura, Leon-Justin Voß, Ausbilder Markus Luft und Ralf Friebe

Für den Ausbildungsstart im Sommer 2018 hat Christian Stepputtis noch Plätze zu vergeben. POCO begrüßt an seinen 118 Standorten im Jahr 2017 rund 250 junge Menschen. Insgesamt zählt das Unternehmen gegenwärtig 640 Auszubildende. Sie absolvieren die Ausbildung jeweils im dualen System in den Märkten. Darüber hinaus steht die unternehmenseigene POCO Akademie in Dortmund mit ihren Aus- und Weiterbildungsangeboten zur Verfügung. Und das aus gutem Grund: POCO legt höchsten Wert auf permanente Qualifikation, ja lebenslanges Lernen. Das Unternehmen expandiert nach eigenen Angaben deutschlandweit mit großer Kraft und benötigt nicht nur Nachwuchs, sondern auch neue Führungskräfte. Wer sich weiterentwickeln will, kann sicher sein: Eine

Weiterbildung etwa zum Handelsfachwirt unterstützt das Unternehmen.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.poco.de.

Auszubildende entdecken den Kreis: Einblicke in einige Außenstellen

Bewegt ging es in den Berufsalltag für die neuen Azubis der Kreisverwaltung: Sie sahen sich Anfang August bei einer Kreisrundfahrt einige Außenstellen der Kreisverwaltung, für die sie ab sofort arbeiten, einmal genauer an.

Die ersten beiden Haltestellen der kleinen Kreisrundfahrt liegen direkt nebeneinander an der Florianstraße in Unna. Zuerst ging es dort zum Bauhof des Kreises. Die Kollegen hier sind das ganze Jahr über im Einsatz. Sie halten insbesondere das rund 200 Kilometer lange Kreisstraßen-Netz und das ebenso lange Netz an kreiseigenen Radwegen in Schuss.

Bei Lebensrettern zu Besuch

Nur einen Katzensprung entfernt lernten die Auszubildenden dann die Rettungsleitstelle des Kreises kennen. Da hier nicht nur alle Notrufe, sondern noch einiges mehr aufläuft, wird hier mit Unterstützung modernster Technik und großem fachlichen Wissen Hilfe rund um die Uhr organisiert. Unter anderem gibt es hier für die Träger von Atemschutzgeräten eine Übungsstrecke und eine Reinigungsanlage für Feuerwehrschräuche.



Stopp in der Kunstszene: Die Auszubildenden des Kreises Unna besuchen das Haus Opherdicke. Foto: Arne Reimann

Von der Feuerwehrwelt ging es dann in die Kunstszene. Beim Besuch von Haus Opherdicke in Holzwickede hatten die neuen Kreismitarbeiter Gelegenheit, sich in der „guten Stube“ des Kreises umzusehen und auch noch einen Blick auf die noch laufenden Umbauarbeiten für die Ausstellung „Der Blick nach Innen – Von Interieurs bis zu Stilleben“ zu werfen, die am 13. August eröffnet wird.

Einblicke in die Arbeit des Kreis-Tierheims

Dann ging es in Richtung des Kreis-Tierheims. Abgabetierte oder gefundene Hunde, Katzen, mehr oder minder kleine Tiere mit Pfoten, Tatzen oder Flügeln sowie ab und an auch Exoten werden hier aufgenommen, wenn nötig aufgepäppelt und erfolgreich in gute Tierliebhaber-Hände vermittelt.

„Natürlich schön“ – so ging die Rundfahrt schließlich zu Ende, denn letzter Halt war die Ökologiestation des Kreises in Bergkamen-Heil. Nicht nur das Gebäude – ein ehemaliger Bauernhof – wurde in Augenschein genommen, auch die Einrichtungen im Umkreis wie z. B. der Aussichtsturm und der

Einbruch am Wiehagen: Möbeltresor mit Bargeld und Schmuck gestohlen

Am gestrigen Samstag, 5. August, brachen unbekannte Täter in der Zeit zwischen 15.30 und 18.50 Uhr in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am Wiehagen ein. Entwendet wurde ein Möbeltresor mit Bargeld, Schmuck und weiteren Wertsachen. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Betrunkenem Fußgänger über den Fuß gefahren: Fahrerin und Zeugen gesucht

Gesucht wird die Fahrerin eines roten VW Golf nach einem Verkehrsunfall am heutigen frühen Samstagmorgen, 5. August, um 5.55 Uhr an der Grünstraße in Hamm. Um nach dem Weg zu fragen, versuchte ein alkoholisierte und ortsunkundiger 19-Jähriger aus Walstedde mit ausgestrecktem Daumen Fahrzeuge anzuhalten. In Höhe der Von-der-Marck-Straße gelang es dem jungen Mann, die Fahrerin eines VW Golf zum Anhalten zu veranlassen.

Die etwa 40- bis 50-Jährige ließ die Scheibe herunter und führte mit dem angetrunkenen Fußgänger ein kurzes Gespräch. Beim Anfahren überrollte das Auto schließlich den Fuß des 19-Jährigen. Er wurde leicht verletzt und begibt sich nach seinen Angaben in ärztliche Behandlung. Die Frau entfernte sich nach dem Geschehen vom Unfallort, möglicherweise ohne den Vorgang bemerkt zu haben. Die Polizei bittet die Fahrerin des VW Golf und Zeugen, zur Klärung der Umstände Kontakt mit der Polizei Hamm unter 02381-916-0 aufzunehmen.

Workshop zum Selberbau einer „Bienen-Tankstelle“

In Österreich wurde der „Arbeitskreis für Tier-, Umwelt- und Naturschutz im Kreis Unna“ (AK TUNa) auf eine neue Kombination aus Nisthilfe für Wildbienen und zusätzliche Futterstelle auch für ihre honigproduzierenden Artgenossen fündig. „Wien Work“ und „die umweltberatung“ entwickelten ein „All-in-one-Konzept“, in dem zum einen Wildbienen Nisthilfe gewährt wird, zum anderen können erwachsene Bienen in den aufgestellten Bienenhotels auch Futter „tanken“. Damit sie ein entsprechendes Nahrungsspektrum während der gesamten Vegetationsperiode in der Umgebung vorfinden, wurden entsprechende Vorgaben für die Bienen-Tankstelle entworfen.

Diese tolle Bienen-Tankstelle können Interessierte nun selber bauen: **am Samstag, 16. September, von 10 bis 16 Uhr bietet der AK TUNa – verantwortlich ist Erich Neuman aus Selm – auf der Ökologiestation in Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen einen Workshop an.** Auch handwerklich ungeübte Menschen können sich hier ihre eigene Bienen-Tankstelle bauen. Das Material wird zum Selbstkostenpreis (ca. 55 bis 75 Euro)

gestellt, Werkzeug ist in geringer Anzahl auszuleihen und darf, falls zuhause schon vorhanden, gerne mitgebracht werden.

Anmeldung an: AK TUNa Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Wasserstr. 13, 59423 Unna, Tel. 02303 -257498, EMail: info@gruene-kreis-unna.de

Anfragen an: Erich Neumann, Tel. 02592 – 24800

Anmelden zur Kreisrundfahrt: Auf den Spuren der Grafen von der Mark

Auf den Spuren der Grafen von der Mark können alle wandeln, die an der nächsten offenen Kreisrundfahrt für Einzelpersonen teilnehmen. **Sie findet statt am Sonntag, 3. September.** Darauf weist der Kreis als Veranstalter hin.

Vom Mittelalter bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts gehörten weite Teile des heutigen Kreises Unna zu dem Territorium „Grafschaft Mark“. Wie weit erstreckte sich diese Grafschaft, wer waren die Grafen von der Mark, welche Spuren haben sie hinterlassen und wie ging es weiter, als die Mark später preußisch wurde?



In Bönen-Flierich legen die Teilnehmer der Kreisrundfahrt einen Zwischenstopp ein. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Diesen und vielen anderen Fragen geht die Kreisrundfahrt durch den Süden des Kreises Unna nach. Unna, Bönen, Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte werden per Bus erkundet. Zweimal ist an historischen Orten, in Bönen-Flierich und in Fröndenberg, ein kurzer informativer Ausstieg vorgesehen. Wichtig für Gehbehinderte: Es müssen nur wenige Meter Fußweg zurückgelegt werden. Natürlich wird es während der Fahrt auch eine Pause mit Kaffee und Kuchen geben.

Organisiert wird die Rundreise durch heimatliche Gefilde von der Kreisverwaltung Unna. Anmeldungen nimmt dort Cornelia Wagner unter Tel. 0 23 03 / 27 14 17, oder per E-Mail an cornelia.wagner@kreis-unna.de entgegen.

Abfahrt ist am 3. September um 14 Uhr in Kamen (Koepeplatz), eine Zustiegsmöglichkeit besteht um 14.20 Uhr in Unna am

Busbahnhof (Seite zur AOK). Die Rückkehr wird gegen 17.40 Uhr in Unna und gegen 18 Uhr in Kamen sein. Die Kosten (inkl. Kaffee und Kuchen) betragen für Erwachsene 19 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 9,50 Euro. PK | PKU

Rund 7000 Euro Schaden nach Kollision

Am Freitag, 4. August, um 7.30 Uhr fuhr eine 56-jährige Pkw-Fahrerin aus Bergkamen auf der Kastanienallee in Kamen in südöstliche Richtung. Beim Überqueren der Kreuzung zur Ängelholmer Straße (Rechts-vor-Links Regelung) kollidierte sie mit dem Pkw einer 50-jährigen Kamenerin, die die Ängelholmer Straße geradeaus befuhr. Die Bergkamenerin wurde bei der Kollision verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 7000 Euro.

**88-jähriger Bergkamener
bestohlen – Polizei warnt:
Diebe nutzen
Hilfsbereitschaft ihrer Opfer**

aus

Am Freitagmorgen, 4. August, hob ein 88-jähriger Bergkamener Bargeld bei einer Bank ab. Anschließend fuhr er mit seinem Pkw nach einem kurzen Zwischenstopp zur Bambergstraße. Dort parkte er gegen 10 Uhr ein und begab sich zum Kofferraum, um seinen Rollator heraus zu holen. Nachdem er die Kofferraumklappe geöffnet hatte, trat plötzlich eine männliche Person an ihn heran, hielt ihm eine Straßenkarte vor das Gesicht und fragte ihn nach dem Weg zu einer ihm unbekannten Straße. Während der Senior dadurch abgelenkt war, entwendete ein Mittäter die Tasche des Bergkameners aus dem Kofferraum, in der sich das soeben abgehobene Bargeld befand. Zur Täterbeschreibung konnte der Bergkamener lediglich angeben, dass es sich um „dunkel gekleidete Südländer“ gehandelt habe. Weitere Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Die Polizei warnt vor Trickdieben, die die Hilfsbereitschaft ihrer Opfer ausnutzen. Sie arbeiten im Team mit zwei oder drei Tätern: einer lenkt das Opfer ab, indem er einen Stadtplan, ein Klemmbrett o.a. vorhält oder zum Beispiel darum bittet, Geld zu wechseln. Währenddessen ergreift der zweite Täter die Beute. Häufig gibt er das Diebesgut anschließend an einen Dritten weiter, der damit unerkant verschwindet. Die Polizei rät: Lassen Sie sich nicht ablenken und tragen Sie ihre Wertsachen am besten am Körper. Informieren Sie auch andere über die dreisten Tricks der Taschendiebe!